

Kreistagsdrucksache Nr. 120/16

AZ. GB1/

Anlage:1 (nichtöffentlich)

Tagesordnungspunkt

Agentur für Klimaschutz, Finanzierungszeitraum 2018 - 2022

Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (nicht öffentlich) Vorberatung am 27.10.2016

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 16.11.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis unterstützt die Agentur für Klimaschutz in den Jahren 2018 – 2022 weiterhin mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 70.000 €.
2. Der Landkreis veräußert Gesellschafteranteile im Wert von 500 € an die Kreishandwerkerschaft zum 01.01.2017.

Sachverhalt:

Die Agentur für Klimaschutz wurde am 05.12.2007 gegründet (siehe dazu auch KT-DS 247/06 und 112/12).

Gesellschafter der Agentur sind derzeit:

Gesellschafter	Stammeinlage	%	jährliche Zuwendung
Landkreis Tübingen	15.000 €	60	70.000 €
Stadtwerke Tübingen GmbH	6.000 €	24	30.000 €
Stadtwerke Rottenburg a. N. GmbH	1.000 €	4	10.000 €
Stadtwerke Mössingen	1.000 €	4	10.000 €
Architektenkammer BW	2.000 €	8	20.000 €

Die Architekten erbringen ihre jährliche Zuwendung in Form von Beratungsleistungen, die sie mit ihrem Beratungsnetzwerk erfüllen. Die Städte und Gemeinden sind in der Gesellschaft als beratendes Mitglied vertreten. Sie sind ebenfalls Mitglied im Beirat. Die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg berät die Gesellschaft der Agentur und ist im Beirat vertreten. Die Kreissparkasse Tübingen, die Kreishandwerkerschaft Tübingen und die FairEnergie Reutlingen unterstützen die Agentur finanziell und engagieren sich im Beirat. Die Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken im Landkreis Tübingen engagieren sich ebenfalls im Beirat. Einige Volks- und Raiffeisenbanken unterstützen die Agentur projektbezogen im Bereich der Jugendbildung für Energie- und Klimaschutzthemen. Die EnBW engagiert sich im Beirat ohne finanzielle Zuwendungen.

Aktivitäten der Agentur

Die Herausforderungen des fortschreitenden Klimawandels, die aktive Gestaltung der Energiewende sowie das Nutzen der mit ihr verbundenen Chancen sind zentrale Zukunftsthe-

men. Das Ziel der Agentur für Klimaschutz ist es, den Klimaschutz im Landkreis Tübingen durch Beratung, die Vermittlung von Wissen, den Ansbuch von Investitionen in Energie- und Materialeffizienz sowie erneuerbare Energien und die Vernetzung von Akteuren bestmöglich zu fördern und zu betreiben.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern bietet die Agentur in den Rathäusern und in ihrer Geschäftsstelle in der Nürtinger Straße 30 in Tübingen kostenfreie und unabhängige Energieberatungsstermine an. Die Ratsuchenden erhalten fundierte Informationen aus den Bereichen energieeffizientes Bauen und Sanieren, Wärmedämmung, Lüftungstechnik, Heizungstechnik, erneuerbare Energien, altersgerechter Umbau sowie Förderprogramme. Die Erstberatung ist eine feste Größe in der Information der Einwohnerinnen und Einwohner zu den genannten Energiethemen. Durch regelmäßige Veranstaltungen, Vorträge, Thermografie-Aktionen, einer verbesserten Präsenz im Internet und in sozialen Medien sowie der Vernetzung mit Multiplikatoren (Kundenberater bei Banken) werden neue Zugänge zur Erstberatung geschaffen.

Einkommensschwache Haushalte erhalten im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts mit der Caritas kostenfreie Strom- und Wassersparchecks.

An Grundschulen und weiterführenden Schulen führt die Agentur ein lehrplankonformes und handlungsorientiertes Unterrichtsangebot zu Energie- und Klimaschutzthemen durch.

Für Kommunen erstellt die Agentur unter Nutzung von Förderprogrammen Energie- und Treibhausgasbilanzen sowie Einstiegsberatungen zum kommunalen Klimaschutz. Dadurch werden Klimaschutzstrategien erarbeitet, welche auf die Intensivierung von Klimaschutzaktivitäten in den Sektoren Privathaushalte, Unternehmen, Verkehr und kommunalen Liegenschaften sowie der Nutzung von passenden Förderprogrammen abzielen.

Darüber hinaus führt die Agentur regelmäßig Hausmeister- und Mitarbeiterschulungen zu vielfältigen Themen wie z. B. Heizung und Lüftung sowie Stromverbrauch und Beschaffung durch.

Den Unternehmen und Handwerksbetrieben im Landkreis Tübingen bietet die Agentur durch ihre Beteiligung an der regionalen Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) kostenfreie Initialgespräche. Durch diese werden relevante Maßnahmen in den Bereichen Energie- und Materialverbrauch vor Ort im Unternehmen identifiziert und dafür passende Beratungsangebote sowie Förderprogramme aufgezeigt.

Die Agentur für Klimaschutz konnte ihre Beratungsaktivitäten Jahr für Jahr weiter ausbauen und hat sich zwischenzeitlich mit ihrer Kompetenz und Ihrem Beraternetzwerk als eine feste Größe im Landkreis Tübingen etabliert. Mit der Fortführung der finanziellen Unterstützung für weitere 5 Jahre soll diese erfolgreiche Arbeit weiter gefördert werden.

Finanzierungszeitraum 2018 bis 2022

Der 5-jährige Finanzierungszeitraum der Agentur für Klimaschutz endet am 31.12.2017. Zur weiteren finanziellen Beteiligung an der Gesellschaft wurde mit allen Beteiligten Gespräche dahingehend geführt, wie diese sich die Folgefinanzierung 2018 – 2022 vorstellen können. In der Gesellschafterversammlung der Agentur am 14.06.2016 wurde darüber informiert.

Landkreis Tübingen

Die Landkreisverwaltung schlägt dem Kreistag vor, die Agentur für Klimaschutz für die Jahre 2018 – 2022 weiterhin mit 70.000 €/a zu unterstützen.

Kreishandwerkerschaft Tübingen

Die Kreishandwerkerschaft tritt zum 01.01.2017 in die Gesellschaft ein und scheidet aus dem Beirat aus. Sie beteiligt sich mit einer jährlichen Zuweisung in Höhe von 3.000 €. Im Gegenzug dazu veräußert der Landkreis Tübingen Gesellschafteranteile (Stammeinlage) im Wert

von 500 € an die Kreishandwerkerschaft. Dies entspricht Stimmenanteilen von 2%.

Stadtwerke Tübingen, Rottenburg und Mössingen

Alle 3 Stadtwerke unterstützen die Agentur in der bisherigen Höhe mit einer Zuwendung. Stadtwerke Tübingen GmbH 30.000 € pro Jahr, Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH 10.000 € pro Jahr und Stadtwerke Mössingen 10.000 € pro Jahr.

Architekten

Die Architekten beteiligen sich in der bisherigen Art und Weise und in der gleichen Form wie bisher an der Agentur. Dies wird in Form eines Stundenkontingents für Beratungsleistungen in den Städten und Gemeinden erbracht. Die Beratungsleistungen entsprechen einem Wert von 20.000 € im Jahr.

FairEnergie

Die FairEnergie unterstützt die Agentur auch weiterhin finanziell.

Volksbanken und Raiffeisenbanken

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken beteiligen sich weiterhin projektbezogen an der Arbeit der Agentur für Klimaschutz.

Kreissparkasse

Die Kreissparkasse unterstützt die Agentur für weitere 5 Jahre als Hauptsponsor mit jährlich 50.000 €.

Personelle Ausstattung

Mit den finanziellen Beteiligungen kann der Personalstamm von 1,9 VZÄ für weitere 5 Jahre gesichert werden.

Durch die Beteiligung an der Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb (KEFF) sowie unterschiedlichen Projekten aus dem kommunalen und sozialen Bereich konnten Mittel zur Schaffung einer befristeten Vollzeitstelle akquiriert werden, die seit März 2016 besetzt ist. Damit sind in der Gesellschaft derzeit 2,8 Stellen besetzt.

Sofern finanzielle Mittel aus weiteren Projekten generiert werden können, kann der Personalstamm für die Projektlaufzeit erweitert werden.

Wirtschaftsplan 2018 – 2022

Auf den als Anlage 1 (nichtöffentlich) beigefügten Wirtschaftsplan 2018 – 2022 wird verwiesen.

Umsetzung

Die frühzeitige Sicherstellung des weiteren 5-jährigen Finanzierungszeitraums ermöglicht bereits 2016 die Verlängerung der auf Ende 2017 befristeten Verträge mit den Beschäftigten der Agentur für Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen:

Die jährliche Unterstützung der Agentur für Klimaschutz in Höhe von 70.000 € ist im Ergebnishaushalt 2017 bei Produktbereich 5610-1, Teilhaushalt 1, Umweltschutzmaßnahmen zu veranschlagen.

Der Verkauf der Gesellschafteranteile an die Kreishandwerkerschaft in Höhe von 500 € wird im Finanzhaushalt 2017 bei Produktbereich 5610-1, Teilhaushalt 1, Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten Umweltschutzmaßnahmen, ausgewiesen.